

Geschäfts- und Rechnungsprüfungs- kommission des Gemeinderates Wädenswil

Mitglieder

Christina Zurfluh Fraefel, Präsidentin
Christian Gross, Vizepräsident
Cornelia Dätwyler
Judith Fürst
Rita Hug
Angelo Minutella
Marco Kronauer
Martin Schlatter
Lukas Wiederkehr

Bericht und Antrag zur Rechnung 2018 der Politischen Gemeinde Schönenberg

Die GRPK ist an ihrer Sitzung vom 4. April 2019 über den Jahresabschluss vom vergangenen Jahr von Walter Münch, Stadtrat Finanzen, und Stefan Müller, Leiter Finanzen, sowie Andrea Schnieper, Leiterin Finanzen der ehemaligen Gemeinde Schönenberg, informiert worden.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 14.0 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 13.2 Mio. resultiert ein Aufwandüberschuss von knapp CHF 0.9 Mio.. Das Defizit resultiert aus tieferen Erträgen beim Altersheim Stollenweid von CHF 833'000 sowie aus höheren Ausgaben vor allem beim Unterhalt von diversen Liegenschaften der Gemeinde.

Die Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen belaufen sich auf knapp CHF 0.87 Mio. und sind um CHF 0.355 Mio. tiefer als budgetiert.

Finanzierungsfehlbetrag

Aufwandüberschuss	CHF - 854'705
Nettoinvestitionen VV	CHF - 869'087
Abschreibungen VV	CHF + 703'423
Finanzierungsfehlbetrag I+II	CHF 1'020'369

Die grössten Abweichungen der Investitionsrechnung gegenüber Budget sind:

- Rückzahlung Darlehen Seespital von CHF 203'336
- Aufschiebung der Sanierung (Altlasten) des Schiessstandes im Betrag von CHF 135'000 aufgrund der Jubiläumsfeier des Feldschützenvereins im Jahr 2019

- Beim generellen Entwässerungsplan GEP wurde CHF 113'123 zu wenig budgetiert. Vom Kanton stammt die Auflage, den Zustand von Leitungen mittels Kabelfernsehen zu überprüfen
- Der Kanton ist mit seinem Projekt betreffend Bushaltestellen nicht à jour, weshalb CHF 105'000 nicht ausgegeben wurden. Es ist geplant, die Bushaltestelle bei der früheren Post aufzuheben und neu beim Dorfhuus einzurichten. Ausgangs Dorfteil Richtung Hütten wird es auf der Höhe der früheren Ablaugerei eine neue Wendeschleife geben
- Die Asphaltierung des Kiesplatzes war CHF 74'046 teurer, dafür kostete der Ersatz von Wasserleitungen CHF 59'104 weniger. Ebenfalls wurde beim Ersatz von Abwasserleitungen CHF 50'000 weniger ausgegeben
- Beim Dorfhuus wurde für die Projektierung und Sanierung sowie für den Ersatz der Schliessanlage insgesamt CHF 56'938 mehr investiert
- Beim Altersheim Stollenweid fiel der Dachstockumbau und Brandschutz CHF 21'862 teurer aus
- Die Sanierung des Schulhaus Pausenplatzes verursachte Mehrkosten von CHF 16'410

Die Nettomehrausgaben betragen total CHF 354'913.

Das Budget 2018 musste, aufgrund der um ein Jahr verschobenen Eingemeindung, relativ rasch erarbeitet werden. Es wurde ein Defizit von CHF 343'260 budgetiert. Das Budget verschlechterte sich aber um total CHF 511'445, was einen Gesamtaufwandüberschuss von CHF 854'705 ergibt.

Die grössten Abweichungen in der Laufenden Rechnung gegenüber Budget:

- Der Buchgewinn von CHF 178'500 entstand durch den Verkauf von zwei Grundstücken, die im Verwaltungsvermögen waren
- Bei der Gemeindeverwaltung mussten weniger Aushilfsentschädigungen bezahlt werden als vorgesehen (CHF 162'625)
- Die Besoldungen, Überzeit- und Abfindungs-Zahlungen waren schwierig zu budgetieren und schlussendlich höher; insbesondere aufgrund einer zusätzlichen Stelle bei den Liegenschaften
- Bei der Pflegefinanzierung wurde CHF 160'775 weniger ausgegeben
- Bei den Steuern wurden CHF 118'865 mehr eingenommen
- Die Wirtschaftliche Hilfe wurde um CHF 107'930 weniger beansprucht
- Dafür wurde mehr Liegenschaftunterhalt gemacht (CHF 86'658) und auch das Asylwesen war mit CHF 63'664 höher belastet

Auf Wädenswil wird die Bilanzsumme von CHF 11'922 Mio. wie folgt übertragen:

Aktiven	Finanzvermögen	CHF 5.958 Mio.
	Verwaltungsvermögen	CHF 5.964 Mio.
Passiven	Fremdkapital	CHF 5.259 Mio.
	Verrechnungen	CHF 0.928 Mio.
	Spezialfinanzierung	CHF 1.044 Mio.
	Eigenkapital (Abnahme)	CHF 4.691 Mio.

Speziell zu erwähnen ist die Tatsache, dass Legate im Wert von rund CHF 0.6 Mio. existieren. Die Zusammenführung mit bestehenden Legaten der Stadt Wädenswil wird geprüft und wo möglich vorgesehen.

Antrag

Die GRPK beantragt dem Gemeinderat, die Jahresrechnung 2018 der ehemaligen Politischen Gemeinde Schönenberg zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung: (= Erfolgsrechnung)	Aufwand	CHF	14'009'144.16
	Ertrag	CHF	<u>13'154'438.78</u>
	Aufwandüberschuss	CHF	854'705.38
• Investitionsrechnung VV:	Ausgaben	CHF	1'138'819.55
	Einnahmen	CHF	<u>269'732.20</u>
	Nettoinvestitionen	CHF	869'087.35
• Investitionsrechnung FV:	Ausgaben	CHF	178'500
	Einnahmen	CHF	<u>178'500</u>
	Nettoinvestitionen	CHF	0
• Eigenkapitalabfluss:		CHF	854'705.38
• Eigenkapital per 31.12.2018		CHF	4'690'927.46
• Bilanzsumme		CHF	11'922'011.08

Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zusammengefasst zu folgenden Bemerkungen Anlass:

Aufgrund höherer Aufwände und tieferer Erträge schliesst die Jahresrechnung 2018 mit einem Minus von CHF 854'705. Die GRPK hätte eine schwarze Null bevorzugt, kann aber das Ergebnis aufgrund der Darlegungen nachvollziehen.

Sie bedankt sich bei den Verantwortlichen der ehemaligen Gemeinde Schönenberg für die sorgfältige Arbeit und die kooperative Zusammenarbeit. In einem herausfordernden Umfeld unter nicht ganz einfachen Bedingungen wurde hier professionelle Arbeit geleistet.

Per 31.12.2018 betrug der Einwohnerbestand total 1'861 Personen. Die GRPK heisst diese herzlich willkommen und steht für Anliegen der Bevölkerung von Schönenberg gerne zur Verfügung.

Finanztechnische Prüfung

Die Präsidentin und der Vizepräsident der GRPK haben an der Besprechung mit der Revisionsgesellschaft BDO zur finanztechnischen Prüfung vom 22. März 2019 teilgenommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Schönenberg entsprechen.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates Wädenswil

Die Präsidentin

Die Sekretärin

Christina Zurfluh Fraefel

Karin Pfister

Wädenswil, 23. Mai 2019